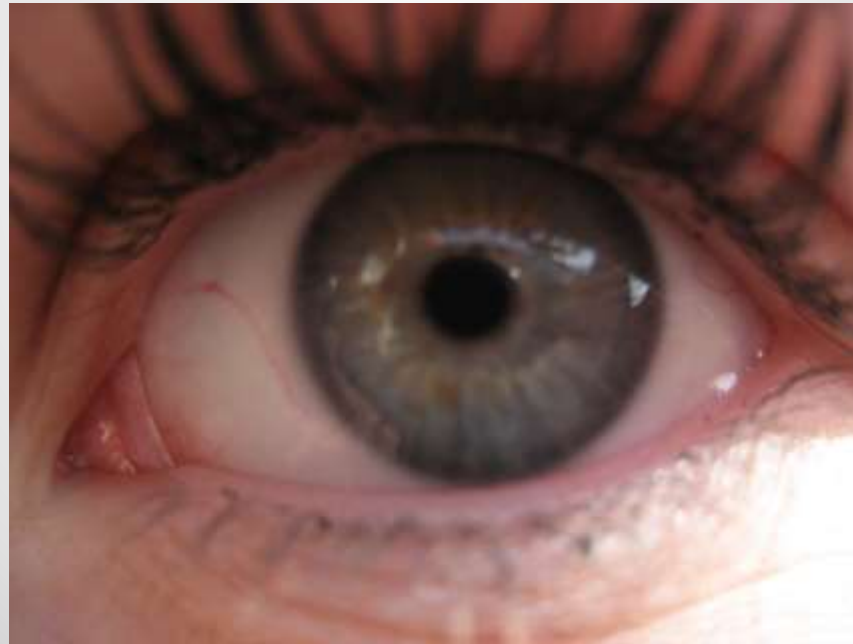


PERTURBATION

Was lässt uns die Welt mit
anderen Augen sehen?



Innere Selbstverfasstheit

ICH



Pool des Wissens

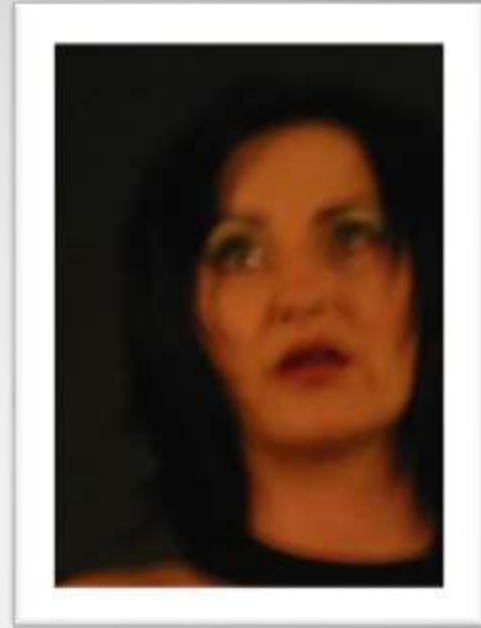
WELT

Äußeres Milieu



Kognitives System – subjektive
Wissensbestände – kognitive Landkarten -
Netz des Wissens – Wissbegierigkeit

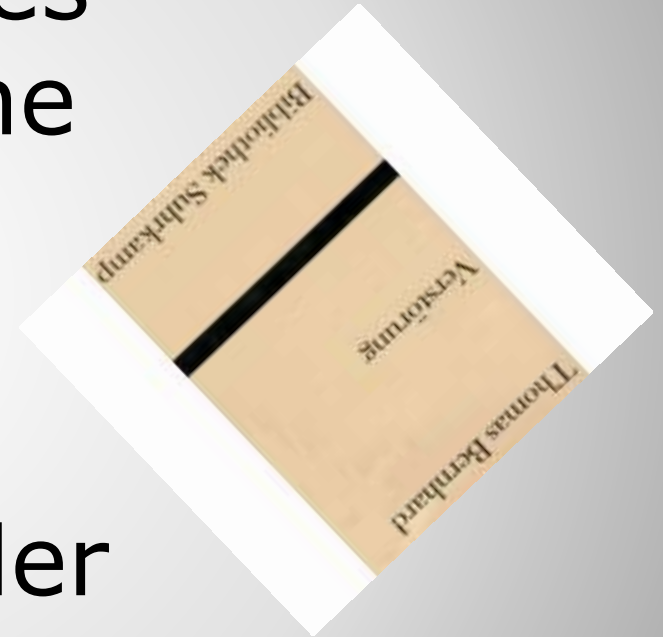
PERTURBATION



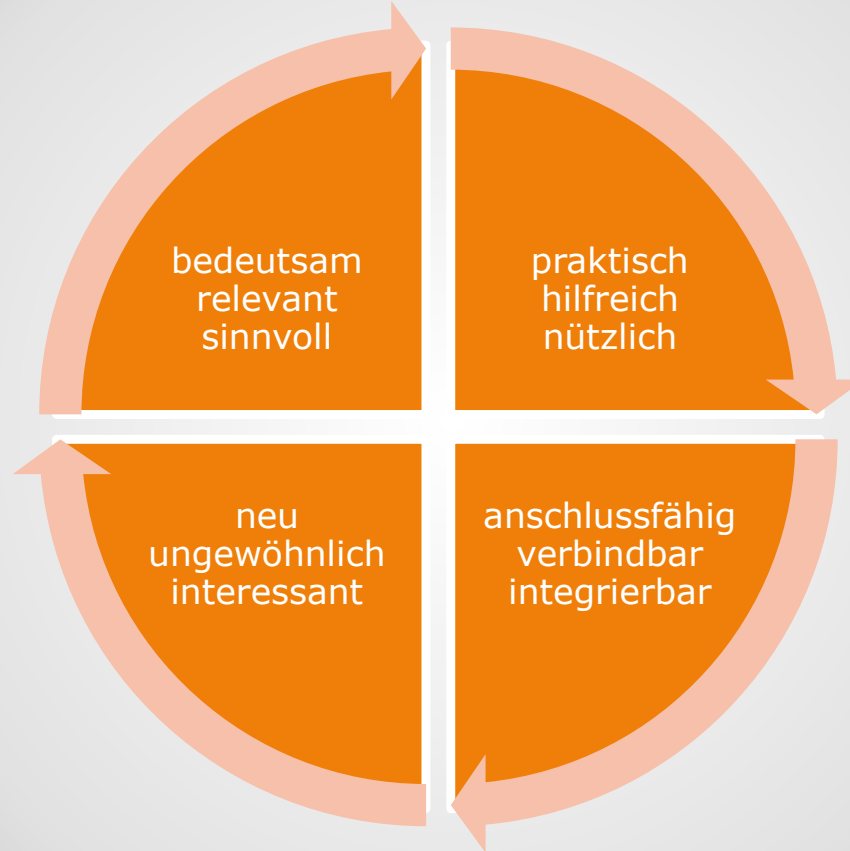
entsteht durch die Irritation
der gewohnten Interaktion
zwischen ICH und WELT.

PERTURBATION

ist nicht ein objektives Ereignis, sondern eine subjektiv wahrgenommene „Störung“ oder „Aufrüttelung“, die Annäherungs- oder Vermeidungsverhalten auslösen kann.



Allgemeine Informationen werden erst zu eigenem Wissen verarbeitet, wenn diese



sind. Jede/r Lernende entscheidet individuell, was ihm/ihr warum wofür wichtig ist.

Vorhandenes Wissen wird aufgeklärt und vervollständigt durch Austausch über subjektive Wissensbestände

Neues Wissen entsteht durch Konfrontation mit neuen Erkenntnissen



WISSEN

PERTURBATION

KRISE

REFRAMING

NEUES WISSEN